



Marco Torsello
Felsengrundstrasse 4
8212 Neuhausen am Rheinfall
Mobile: 078 774 68 38
Email: mtorsello@hotmail.com

12. Februar 2019

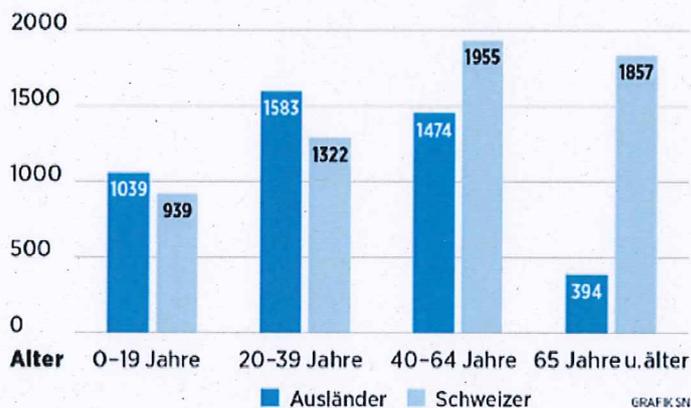
Gemeinderat
Neuhausen am Rheinfall
Gemeindekanzlei
8212 Neuhausen am Rheinfall

Kleine Anfrage:
Gesunder Bevölkerungsmix in Neuhausen

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Homogenität ist nicht nur langweilig, sondern widerstrebt auch den Naturgesetzen. Eine bunte Vielfalt ist nicht nur im menschlichen Genpool oder der Tier- und Pflanzenwelt ein Vorteil, sondern bereichert auch das kulturelle Leben einer Gemeinde. Eine gesunde Gemeinde hat einen ausgewogenen Bevölkerungsmix aus Alt und Jung, Singles und Familien, Schweizern und Ausländern, Frauen und Männern usw. Mit Besorgnis habe ich den SN Bericht vom 25. Januar 2019 gelesen (vgl. untere Graphik).

**Altersstruktur Neuhausen
per 31. Dezember 2018**



Dem Artikel ist des Weiteren zu entnehmen, dass vor allem vermehrt (junge) Schweizer (Familien) aus Neuhausen wegziehen und aufgrund der Altersstruktur auch mehr Schweizer sterben. In meinem Bekanntenkreis gibt es leider viele Familien mit Kleinkindern kurz vor dem Schulalter, die wegziehen, weil sie sich um die Bildungsqualität ihres Nachwuchses sorgen – eine traurige und besorgniserregende Tatsache, die dem bewährten und fortschrittlichen Neuhauser Schulmodell unrecht tut.

Gerade für die politische Zukunft der Gemeinde sehe ich da gewisse Probleme, wenn plötzlich nur noch ein kleiner stimmberechtigter Anteil der Bevölkerung über künftige Projekte und Gesetze abstimmt.

Nebenbemerkung: Erleichterte Einbürgerungen für Ausländer sind kein Bestandteil dieser kleinen Anfrage. Sie würden zwar die Aussagekraft der graphisch dargestellten Zahlen vordergründig ein wenig dämpfen, die Problematik eines ungesunden Bevölkerungsmix in Neuhausen bestünde aber weiterhin.



Es stellen sich daher meinerseits folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Wie gedenkt der Gemeinderat die aktuellen Entwicklungen in der Altersstruktur der Gemeinde zu entschärfen?
2. Gibt es einen Massnahmenkatalog über die nächsten Jahre, der greifen würde bei einer weiteren gleichbleibenden Entwicklungstendenz in Sachen Altersstruktur und Schweizer-/Ausländeranteil der Gemeinde? Ein Erfahrungsaustausch mit Schweizer Gemeinden, die sich ähnlichen Entwicklungen gegenübersehen, wäre sinnvoll für konstruktive Lösungsansätze.
3. Gibt es Bestrebungen des Gemeinderates gezielt junge Schweizer (Familien) in die Rheinfallgemeinde zu locken? Wenn ja, welche? Wenn nein, sähe er Möglichkeiten hierzu? Beispielsweise eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und entsprechende Wohnungsvermittlung künftiger ZuzügerInnen. Nach wie vor gibt es bspw. viele Deutsche mit Familie, die in unserem Kanton arbeiten, aber noch in Deutschland wohnen.
4. Gibt es Bestrebungen des Gemeinderates den Wegzug (junger) Schweizer Bürger zu verhindern? Bspw. eine Broschüre für Junge (Familien), welche die Vorzüge der Gemeinde wie Verkehrsverbindungen, urbanes Leben, Neuhauser Schulmodell usw. aufzeigen.

Die formulierten Fragen sollen keinesfalls ein Nährboden für Diskriminierungen oder Hasstiraden sein. Mir liegt es am Herzen, dass die Gemeinde den Entwicklungstendenzen konstruktiv, aktiv und bewusst begegnet.

Freundliche Grüsse

Marco Torsello
FDP Einwohnerrat